



Swiss Cross – 22. Mitgliederversammlung vom 15. Juni 2023

Vorstand	Brigitte Lüchinger, Präsidentin Leo Büchel, Kassier Hanspeter Sonderegger Roger Wild Angelo Bont, Protokoll
Geschäftsstelle	Günter Dolak
Ort	SternGarage.ch AG, Auerstr. 34, 9435 Heerbrugg
Datum/Zeit	15. Juni 2023, 18.30 Uhr

Traktanden

1. Jahresbericht 2022
2. Jahresrechnung 2022
3. Mitgliederbeiträge 2023/2024
4. Wahl Vorstand (inkl. Ersatzwahl für Leo Büchel)
5. Wahl Präsident/in
6. Wahl Revisoren
7. Verschiedenes, allgemeine Umfrage

Die 22. Mitgliederversammlung von Swiss Cross findet in den Räumen der SternGarage.ch AG in Heerbrugg statt. Diese Firma wurde im Jahr 2023 mit dem Preis der Rheintaler Wirtschaft ausgezeichnet. Die Gastgeber, Bruno und Klara Bischofberger, laden zur Begrüssung zu einem feinen Apéro ein. Die Überleitung zur eigentlichen Mitgliederversammlung erfolgt anschliessend durch einen stimmungsvollen musikalischen Beitrag von Roger Wild und seinem Band-Kollegen Gilbert Hutter.

Gegen 18.45 Uhr begrüsst Brigitte Lüchinger, die Präsidentin von Swiss Cross die 10 Vereinsmitglieder und die 16 Begleitpersonen formell zur 22. Versammlung von Swiss Cross. Sie bedankt sich bei Bruno und Klara Bischofberger für das Gastrecht und die grosszügige Verpflegung. Auch die Versammlung würdigt dieses nicht selbstverständliche Engagement mit einem kräftigen Applaus.

Für die Versammlung sind verschiedene Abmeldungen bei der Präsidentin eingegangen. Sie würdigt die grossen Verdienste von Thomas Ammann, der seit der Vereinsgründung als Revisor bei Swiss Cross mitgearbeitet hat und im letzten Vereinsjahr nach einer schweren Erkrankung viel zu früh gestorben ist. Seine hilfsbereite und engagierte Art, sein grandioses Engagement für die Gemeinschaft (politisch, vereinsmässig, für die Rhema etc.) wird sehr fehlen. In einer Schweigeminute wird Thomas Ammann gedacht.

Total sind 10 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 6 Stimmen. Auf die Wahl eines Stimmzählers wird angesichts der überschaubaren Anzahl an Stimmberechtigten verzichtet. Es wird keine Änderung der Traktanden gewünscht.

1. Jahresbericht 2022

a) Brigitte Lüchinger, Präsidentin Swiss Cross

Der Jahresbericht von Brigitte Lüchinger bezieht sich auf die Tätigkeit der Geschäftsstelle (operative Tätigkeit) und auf die Tätigkeit des Vereins.

Per Ende 2022 hatte der Verein rund 180 zahlende Mitglieder. Die Vereinsziele sind:

- Stellenvermittlung
- Beratung und Begleitung bei der Stellensuche
- Stellenerhalt
- die Zusammenarbeit mit den Sozialämtern und den Gemeinden
- das Sicherstellen der weiteren Finanzierung

Swiss Cross ist in der Integration von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in der Region einzigartig und hat ausschliesslich eine gemeinnützige Zielsetzung. Die Finanzierung erfolgt über die Mitgliederbeiträge und Spenden. Die Gemeinden finanzieren etwa die Hälfte der anfallenden Kosten, hingegen fehlen Beiträge von Kanton oder Bund gänzlich. Deshalb ist es weiterhin eine grosse Herausforderung, die finanziellen Mittel für die Dienstleistungen von Swiss Cross sicherzustellen. Die Leistungen des Vereins sind nach wie vor sehr gefragt.

Die wichtigsten Partner in der täglichen Arbeit der Geschäftsstelle sind die Arbeitgeber in der Region. Immer wieder sind sie bereit, Menschen trotz psychischer Beeinträchtigung eine Chance zu geben. Brigitte Lüchinger dankt allen Unternehmen, KMU's und dem Arbeitgeberverband Rheintal für die gute Zusammenarbeit. Nach wie vor ist die Geschäftsstelle mit vielen Anfragen von Klienten aus dem Einzugsgebiet von Rheineck bis Rüthi konfrontiert. Bei der Suche nach Lösungen wird der Leiter der Geschäftsstelle, Günter Dolak, von einer Fachgruppe unterstützt. Der Austausch in der Fachgruppe erfolgt 5 - 6 mal pro Jahr.

Der Vorstand traf sich im 2022 zu zwei Vorstandssitzungen. Daneben hat Brigitte Lüchinger aber regelmässige Kontakte mit dem Kassier und dem Geschäftsstellenleiter.

Zum Schluss ihrer Ausführungen bedankt sich Brigitte Lüchinger bei allen, die sich für Swiss Cross engagieren.

b) Günter Dolak, Leiter der Geschäftsstelle

Seit 1.1.2021 führt Günter Dolak die Geschäftsstelle unseres Vereines mit grossem Engagement. In seinen Ausführungen weist er darauf hin, dass das Umfeld trotz Entspannung mit Corona wegen des Krieges in der Ukraine, den Flüchtlingsströmen, der Energiekrise, der Teuerung und der allgemeinen Unsicherheiten weiterhin sehr schwierig sei. Auch wenn die Arbeitslosenzahlen nun gesunken seien, empfinden Menschen mit Zugangsschwierigkeiten zum Arbeitsmarkt dies nicht unbedingt als Chance. Die Menschen hätten oft resigniert. Ihnen dann zu helfen, eine Richtung einzuschlagen, sei seine Hauptaufgabe. Er will den KlientInnen den Leitsatz TUE DEIN BESTES – UND DAS IST GUT GENUG vermitteln. Bis sich erste Ergebnisse einstellen, braucht es aber Zeit, Geduld und eine milde Disziplin.

Im Jahr 2022 hat Günter Dolak 22 KlientInnen unterstützt. Oft wurden diese über Psychiater, das Psychiatriezentrum Rheintal und die Sozialämter auf ihn aufmerksam gemacht. Bei 4 Personen konnte die gefährdete Arbeitsstelle erhalten werden. Für weitere

4 Menschen konnte eine Anschlusslösung gefunden werden. Dazu gehören Einsatzplätze im ersten und im zweiten Arbeitsmarkt oder auch der Übergang vom Sozialamt zu den Ergänzungsleistungen, wenn z.B. eine IV-Rente gesprochen wird. 5 KlientInnen haben eine neue Stelle gefunden. Zu Beginn sind dies oft Teilzeit- und Temporärstellen. Die Unterstützung durch Swiss Cross dauert aber an, bis die Menschen wieder in einer stabilen Phase sind.

Günter Dolak sieht sich in seiner Tätigkeit als Brückenbauer und Wegbereiter, der die KlientInnen in ihrem Tempo begleitet und dort unterstützt, wo es gerade nötig und möglich ist. Die Ratsuchenden möchten gehört werden und sich auf Augenhöhe behandelt fühlen. Er arbeitet lebensnah und verständlich.

Seine Ausführungen ergänzt und veranschaulicht Günter Dolak immer wieder mit Beispielen aus seiner Beratungstätigkeit. Er vermittelt, dass ihm seine Tätigkeit für Swiss Cross sehr gefällt und ihn erfüllt. Er bedankt sich bei den Gönnern, Vereinsmitgliedern, den Gemeinden, dem Vorstand und der Fachgruppe für die wertvolle Unterstützung bei seiner Tätigkeit.

Die Jahresberichte von Brigitte Lüchinger und Günter Dolak werden von der Versammlung diskussionslos mit einem kräftigen Applaus genehmigt und verdankt.

2. Jahresrechnung 2022

Kassier Leo Büchel teilt mit, er habe seine Tätigkeit als Kassier von Swiss Cross im 1999 aufgenommen. Im Jahr 2000 wurde dann der Verein gegründet. Nun möchte er sich entlasten und das Kassieramt abgeben. Er erläutert die erfreuliche Jahresrechnung 2022.

Dank einem Gewinn von Fr. 7'615.55 ist das Eigenkapital auf Fr. 55'193.56 angewachsen. Die Honorarkosten der Geschäftsstellenleitung beliefen sich im 2022 auf Fr. 26'122.50. Total sind Ausgaben von Fr. 28'351.15 aufgelaufen. Bei den Erträgen sind Mitgliederbeiträge von Privaten in Höhe von Fr. 4'020.00 und von Firmen/Institutionen von Fr. 1'240.00 eingegangen. Die Gemeinden haben Beiträge von Fr. 15'020.00 geleistet. Private spendeten Fr. 3'395.00 und Firmen/Institutionen Fr. 11'466.70. Mit den Kostenbeteiligungen der Klienten von Fr. 825.00 sind somit im Rechnungsjahr 2022 Fr. 35'966.70 eingegangen.

Nachdem die Versammlung keine Fragen zur Rechnung hat, berichtet Revisor Andreas Broger, dass er die Rechnung geprüft habe. Rolf Zollinger, der neu als Revisor gewählt werden soll, habe bei der Rechnungsabnahme bereits mitgemacht, hingegen den Revisorenbericht vor seiner Wahl nicht mitunterzeichnen können. Die Buchhaltung sei von Leo Büchel wie immer sehr sauber geführt. Alle Belege seien vorhanden und die Tätigkeit des Vorstandes sei durch die Protokolle ausgewiesen.

Die vorgelegte Jahresrechnung per 31.12.2022 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und dem Kassier Leo Büchel Entlastung erteilt. Zudem wird dem gesamten Vorstand unter dem Präsidium von Brigitte Lüchinger für die geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

3. Mitgliederbeitrag 2023

Die Mitgliederbeiträge sind gemäss Art. 15 der Statuten von der Mitgliederversammlung jährlich zu genehmigen. Mit dem Versand der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde bereits ein Einzahlungsschein mitgeschickt. So kann das Porto für eine separate Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge eingespart werden.

Dem Vorschlag, die Beiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen (natürliche Personen Fr. 30.00 / juristische Personen Fr. 70.00) wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

4. Wahl Vorstand

Gemäss Art. 10 der Statuten wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand für 1 Jahr. Der Vorstand konstituiert sich dann selbst.

Leo Büchel hat den Rücktritt aus dem Vorstand von Swiss Cross auf diese Mitgliederversammlung hin erklärt. Er war von Anfang an dabei und möchte sich nun nach 23 Jahren etwas entlasten. Brigitte Lüchinger würdigt seine Verdienste mit einem langen und humorvollen Gedicht, das ihr Vater nach ihren Anweisungen geschrieben hat. Leo Büchel hat sehr viel Fachwissen in den Vorstand gebracht, war stets ruhig und besonnen. Der Mensch steht für ihn immer im Mittelpunkt.

Da Leo Büchel Österreichische Weine und gutes Essen liebt, überreicht ihm Brigitte eine Holzkiste mit verschiedensten Weinen des bekannten Weingutes Hannes Reeh und einen Essens-Gutschein. Weil Carmen Büchel wegen Swiss Cross doch einige Zeit auf ihren Leo verzichten musste, bekommt sie vom Vorstand einen schönen Blumenstraus als Entschädigung. Leo bedankt sich für die Geschenke und meint, dass er bewiesen habe, dass man ein Amt auch 23 Jahre ausüben könne und nicht wie die 4 Präsidenten, mit denen er bei Swiss Cross zusammengearbeitet habe, schon nach ca. 5 Jahren wieder zurücktreten müsse.

Brigitte Lüchinger kann Cornelia Ritter-Hutter als Nachfolgerin von Leo Büchel vorstellen. Diese ist in Kriessern aufgewachsen, wohnt nun aber im Hinterforst. Sie ist verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. Sie hat eine Banklehre absolviert und dann bei verschiedenen Banken in der Region gearbeitet. Daneben war sie als GPK-Mitglied bei der Gemeinde Eichberg und als Revisorin bei verschiedenen Organisationen und Vereinen tätig.

Cornelia Ritter wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen in den Vorstand des Vereins Swiss Cross gewählt. Herzliche Gratulation. Die Präsidentin überreicht ihr ein kleines Willkommensgeschenk.

Die anderen Mitglieder des Vorstandes:
Hanspeter Sonderegger, Roger Wild und Angelo Bont stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Sie werden ohne Gegenstimmen gewählt.

5. Wahl Präsidentin

Die Wahl von Brigitte Lüchinger wird von Roger Wild vorgenommen. Brigitte ist seit einem Jahr Präsidentin von Swiss Cross. Sie führt das Amt mit grossem Engagement und grossem Fachwissen. Es werden keine anderen Personen vorgeschlagen und Brigitte wird einstimmig gewählt und erhält einem kräftigen Applaus.

6. Wahl Revisoren

Die Mitgliederversammlung wählt gemäss Statuten zwei Revisoren. Andreas Broger stellt sich dankenswerter Weise für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Nach dem Tod von Thomas Ammann ist ein zweiter Revisor zu wählen. In der Person von Rolf Zollinger konnte eine ausgewiesene Fachperson gefunden werden. Dieser stellt sich selber vor. Er hat seine Wurzeln in Heerbrugg wo er bei der UBS auch eine Banklehre absolvierte und auch viele Jahre gearbeitet hat. Später übernahm er die Leitung der Raiffeisenbank Oberes Rheintal, die er bis zu seiner Pensionierung im 2016 inne hatte. Er wohnt in Balgach und hat zwei erwachsene Kinder.

Die Wahl von Rolf Zollinger und Andreas Broger erfolgt ohne Gegenstimmen. Auch Rolf Zollinger erhält von Brigitte ein kleines Willkommensgeschenk.

7. Verschiedenes und Allgemeine Umfrage

Die Allgemeine Umfrage wird nicht benützt.

Zum Schluss der Versammlung dankt Brigitte Lüchinger:

- den geschätzten Mitgliedern für das Swiss Cross geschenkte Vertrauen;
- allen Spendern, insbesondere für namhafte Beiträge den Sozialen Diensten Oberes Rheintal, der Karl Zünd Stiftung und der Carlo und Irene Fetzer Stiftung;
- den Arbeitgebern die unsere Anliegen und Wünsche positiv unterstützen;
- den Mitgliedern der Fachgruppe für die Unterstützung der Geschäftsstelle;
- den Kollegen aus dem Vorstand;
- Günter Dolak für die kompetente und unkomplizierte Zusammenarbeit;
- Roger Wild und Gilbert Hutter für die musikalische Umrahmung des Abends
- und ganz besonders der Familie Bischofberger für die Gastfreundschaft und die sehr grosszügige Bewirtung.

Brigitte Lüchinger schliesst die Versammlung um 19.40 Uhr und leitet zum Schlusspiel von Roger Wild und Gilbert Hutter über. Anschliessend werden alle mit einem sehr feinen Abendessen samt Dessert verwöhnt. Dieses wird von der SternGarage.ch AG organisiert und finanziert. Dazwischen gewähren Bruno und Klara Bischofberger einen interessanten Einblick in die Geschichte ihres Lebenswerkes, der Stern Garage. Beide sind seit über 50 Jahren im Betrieb tätig und waren immer offen für Neues. Nicht umsonst sind sie mit dem Preis der Rheintaler Wirtschaft ausgezeichnet worden. Der Verein Swiss Cross bedankt sich bei Bruno und Klara ganz herzlich für den tollen Abend und die gelebte Gastfreundschaft. Die beim Abschied allen Teilnehmern der Versammlung abgegebenen Fliegenklatschen sind wohl schon überall im Einsatz. Wir wünschen Bruno und Klara Bischofberger und ihrem Unternehmen weiterhin alles Gute und für das anstehende Neubauprojekt gutes Gelingen.

Oberriet, 21. Juli 2023

Der Protokollführer

Angelo Bont